

Produktinfo

Sorgenfreie Installation in Zeiten gestiegener Anforderungen

REGELUNGSVERDRAHTUNG

Komplexe Anlagentechnik erfordert eine hybride Kompetenz

Früher war es ausreichend, die Heizungsanlage an die Stromversorgung anzuschließen und Sensoren zu installieren. Die möglichen Regelungseinstellungen waren einfach und überschaubar. Im Laufe der letzten 20 Jahre stieg die Komplexität der Heizungsanlagen schneller an als notwendige Fachkräfte geschult werden konnten. Dies führte zu einem Mangel an hybriden Experten, die in den Bereichen Heizungsbau und Regelungstechnik ausreichend geschult und immer auf dem aktuellen Stand der Technik sind.

Diese Lücke schließt das Regelungsverdrahtungs-Produkt der Energiezentrale Nord. Unsere hoch spezialisierten und hybrid ausgebildeten Fachkräfte übernehmen für Sie die Regelungsverdrahtung und die regelungstechnische Inbetriebnahme inklusive Inbetriebnahmeprotokoll mit Funktionsnachweis.

Und während wir die Funktion der neuen Heizungsanlage sicherstellen, können Sie einfach Ihr nächstes Projekt umsetzen.

Die Vorteile der Regelungsverdrahtung ...



... einfach

Ganzheitliche Betreuung durch speziell geschulte hybride Fachkräfte der EZN



... sicher

Mess- und regelungstechnische Überwachung während der Inbetriebnahme



... innovativ

Unsere Fachkräfte sind immer auf dem aktuellen Stand der Technik



... transparent

Inbetriebnahmeprotokoll mit Funktionsnachweis



... zeitoptimiert

Verkürzung von Installationszeiten und Mitarbeiterentlastung



... stressfrei

Gewährleistung eines bestimmungsgemäßen und effizienten Betriebs

www.ez-nord.com

So funktioniert's

Der größte Vorteil durch eine Regelungsverdrahtung der Energiezentrale Nord ist die anschließende Inbetriebnahmemessung. Hierbei wird die neue Wärmeerzeugung in der Funktion gemonitort, optimal eingestellt und so die Qualität nachgewiesen. Durch das Monitoring können anhand der Temperaturdaten in jeder Anlage die unterschiedlichen Regelparameter somit gezielt auf die Bedürfnisse von Gebäude, Bewohner und Betreiber eingestellt und ein sorgenfreier und optimaler Betrieb von Beginn an gewährleistet werden.

Bei der Regelungsverdrahtung erfolgt zu Beginn die Demontage der Zuleitungen für Pumpen und Kessel und weiterer Komponenten. Die nicht mehr erforderlichen Leerrohre und Kanäle werden demontiert und der Raum für die kommende Neuinstallation der Regelung vorbereitet.

Um einen Betrieb für die Zeit der Errichtung der neuen Wärmeerzeugung zu gewährleisten, wird nach Rücksprache mit dem ausführenden Unternehmen eine provisorische Übergangslösung errichtet.

Weiterhin wird die Sicherungsverteilung innerhalb des Heizungsraums überprüft und ggf. auf den Stand der Technik gebracht. Für die Errichtung der neuen Wärmeerzeugung werden Leitungen zu allen Komponenten installiert und weitere Leerrohre und Kanäle für eine saubere Installation gelegt.

Daraufhin erfolgt die Verdrahtung und regelungstechnische Inbetriebnahme aller Komponenten der neuen Wärmeerzeugung, zu der alle Wärmeerzeuger, Pumpen, Mischer, Sensoren, Trinkwasserbereitungen, Unterstationen etc. gehören.

Alle Schritte werden in Absprache mit dem Errichter abgestimmt, um eine schnelle Umsetzung zu gewährleisten. Hiernach richtet sich die Dauer der gesamten Regelungsverdrahtung.

Bei der anschließenden Inbetriebnahmemessung werden die Einstellwerte überprüft und nach Bedarf korrigiert. Abschließend erhalten Sie einen Bericht als Qualitätsnachweis.



Bedarfsgerechtes und effizientes Einstellen der Regelparameter nach Gebäude und Bewohner.

Über die EZN:

Die Energiezentrale Nord überprüft mit ihrem innovativen Ansatz den Status Quo der Wärmeversorgung im Gebäudesektor und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für einen emissionsarmen und energieeffizienten Betrieb. Das Unternehmen betreut seine Kunden auch bei der präzisen Umsetzung der erstellten Transformationskonzepte und Maßnahmen zur Klimaneutralität und hilft langfristig bei der permanenten Überwachung von Wärmeerzeugungs- und Verteilungsanlagen für einen sicheren und energiesparenden Betrieb.